



Thomas Boxberger-von Schaabner bei der Verkostung auf Château Latour. Dieses Jahr verkostete und beschrieb er in acht Tagen 842 Weine des Jahrgangs 2013.



SUBSKRIPTION BORDEAUX 2013

2013 ist der schwächste Bordeaux-Jahrgang der vergangenen 20 Jahre. Dennoch wäre es falsch alle 2013er Bordeaux' vorzuverurteilen! Denn es gibt einige wenige, durchaus empfehlenswerte Weine. Die Kommentare und Bewertungen zu den Bordeaux' des Jahrgangs 2013 fallen sehr heterogen aus. Viele Qualitäten wurden von den Weinjournalisten ganz unterschiedlich eingeschätzt. Manch einer sah Pauillac und St.-Estèphe als Appellation ganz vorne, andere Pomerol oder St.-Julien. Alle Verkoster sind sich jedoch einig, dass 2013 einer der schwierigsten Jahrgänge der Neuzeit für Bordeaux war. Schon lange nicht mehr, gab es so viele enttäuschende Gewächse, dennoch fanden sich wiederum einige überraschend gut gelungene Weine. Meist handelt es sich hierbei um die berühmten Terroirs, die vom besonderen Mikroklima profitieren konnten. Satt neun Weine bewertete René Gabriel beispielsweise mit 19 Punkten und 35 mit 18 von 20. Robert Parkers Bewertungen werden voraussichtlich erst Ende Juni erscheinen. Auf unserer Website www.extraprima.com können Sie den Artikel von Thomas Boxberger-von Schaabner aus der WEINWELT, sowie unsere Verkostungsnotizen und Bewertungen nachlesen.

Wir werden Ihnen in diesem Jahr nur eine eng umrissene Auswahl von Bordeaux' 2013 in Subskription empfehlen: Die Weine eben, von denen wir überzeugt sind, dass sie a) auf einem sehr hohen qualitativen Niveau sind und b) zu einem vernünftigen Preis angeboten werden. Viele der anderen Weine, die wir nicht in diese Auswahl aufnehmen, sind c) in den Vorjahrgängen 2011 oder 2012 besser und d) damit auch günstiger oder konnten e) bei den Verkostungen noch nicht ganz überzeugen. Generell werden die Weine der erfolgreichsten Châteaux relativ schnell zu trinken sein – eher klassisch-mittelgewichtig, nicht zu schwer und recht charmant auftreten. Das Terroir kommt meist voll durch, Charakter steht also vor Intensität und Extraktion. Das sind verlockende Attribute für Liebhaber der alten Schule ...

Desweiteren bieten wir Ihnen nochmals die BORDEAUX SUBSKRIPTION 2012 an. Hier gibt es viele attraktive Weine, die wir Ihnen gerne ans Herz legen möchten.

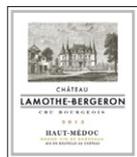
Rufen Sie uns an: **(0621) 2 86 52**

Alle Beschreibungen und Bewertungen von Thomas Boxberger-von Schaabner © Alle Rechte vorbehalten | www.extraprima.com
Thomas Boxberger-von Schaabner verkostete an 8 Tagen in Bordeaux 842 Weine.

Zeichenerklärung: **V**=Anzahl der Verkostungen (1V=ein Mal verkostet, 2V=zwei Mal verkostet etc.); **hl/ha**=Ertrag in Hektolitern je Hektar; **M**=Merlot; **CS**=Cabernet Sauvignon; **CF**=Cabernet Franc; **PV**=Petit Verdot; **Sauv**=Sauvignon; **Sem**=Sémillon; **Neu**=Prozentualer Anteil an neuen Holzfässern; **GV**=Prozentualer Anteil des Grand Vin an der Produktionsmenge; **Prod**=Prozentualer Anteil an der Produktionsmenge; **Press**=Prozentualer Anteil des beigemischten Pressweins; **%**=Alkoholgehalt; **ø**=Durchschnittsalter; **TB**=Thomas Boxberger-von Schaabner; **RP**=Robert Parker; **RG**=René Gabriel

HAUT-MEDOC & MEDOC

■ **2013 Lamothe-Bergeron** | Haut-Médoc
90–91 | RG 16/20 | DE 16°/20 10,25 € **12,20 €**



Es gibt nicht sehr viele gelungene Cru Bourgeois in 2013. LAMOTHE-BERGERON wird von HUBERT DE BOAUD (Château Angelus) beraten und erzeugte einen beeindruckenden Wein. Ungewöhnlich dunkle, schwarze Farbe, verhaltene Nase. Dicht, satt und schmelzig im Mund, viel Merlot-Fülle (55%), der Cabernet (45%) scheint etwas weniger präsent. Gute Ausdruckskraft, feste Tannine, massig, rund und reif, schöne Extraktstoffe bis in den Abgang bei guter Länge. 1V | 55M | 45CS | 50Neu | 30 hl/ha | 12,5 % | 26.09.–08.10.

■ **2013 Potensac** | Médoc
90–91 | RG 16/20 | DE 16,5/20 14,20 € **16,90 €**



POTENSAC profitiert vom Know-How und den technischen Möglichkeiten des Schwestergutes Léoville Las Cases, Beispiel: optische Sortierung. Auch in Jahren wie 2011, 2012 und 2013 entwickelt sich dieses Cru Bourgeois weiter zu einem der preiswertesten Spitzen-Bordeaux überhaupt. Fazit: Kaufempfehlung! Intensive Farbe. Dichte, dunkelbeerige Nase, fett und fleischig, ganz massiv. Feste, dicht gewebte Atta-

cke im Mund, sehr reif und rund, sensationelle, tiefe Frucht, ganz ausgewogen und satt am Gaumen. Extraktreich, mit guter Säure und Frische, feine, rassig-würzige Tannine, lang, engmaschig und druckvoll, spannungsgeladen. 2V | 49CS | 30M | 20CF | 1PV | 39 hl/ha | 13,14 %

■ **2013 Sociando-Mallet** | Haut-Médoc
90–92 | RG 17/20 | DE 17°/20 20,92 € **24,90 €**



Der SOCIANDO-MALLET wirkt nicht ganz so likörig und dicht wie sonst. Der Einsatz von neuem Holz wurde von 100 auf 75% reduziert und ist absolut nicht schmeckbar. Dunkelbeerig, verschlossen, mit satter, rassiger, vielschichtiger Frucht im Fond. Dicht, beerig und straff im Mund, stilvoll, geschliffen, sehr stimmig und lang. Tief, rassig und würzig, mit sehr gutem Druck und charaktervoller Struktur. 2V | 53M | 47CS | 75Neu | 66GV | 12,8 %

ST.-ESTÈPHE

■ **2013 Capbern-Gasqueton** | St.-Estèphe
90–91 | RG 16/20 | DE 17°/20 13,03 € **15,50 €**
Das Schwestergut von Calon-Ségur entwickelt sich zu einem der führenden Cru Bourgeois. Sein klarer, sehr präziser und langlebiger Charakter besitzt eine anziehende, kühle Art und wundervolle Rasse. Von den 38% Merlot im Weinberg schafften es ganze 6%



in die Assemblage des 2013ers. Stoffig, reif und dicht, viel Rasse und Klasse, feine, sehr gut gepufferte Säure, extrem lang für einen Bourgeois. Kompakter, Cabernet-getriebener und festfleischiger Wein mit ausgezeichneter Frische, charaktervoller Würze und feinen Tanninen. Ein großer Capbern, für den Jahrgang absolut überragend. 2V | 90CS | 6M | 3PV | 1CF

■ **2013 Calon-Ségur** | St.-Estèphe
92–94 | RG 17/20 | DE 18°/20 41,93 € **49,90 €**



Trotz der Jahrgangsproblematik wurde der CALON-SÉGUR zu 100% in neuen Fässern ausgebaut, ohne dass er als Holzligand wahrgenommen wird. Das zeigt die enorme Kraft und Spannung, die dieser distinguierte Naturbursche ausstrahlt. Duftig, fein und tief, sehr authentisch, mit viel Cabernet-Aroma, ganz rassig und knackig in der Nase, nicht sehr üppig. Dicht gewebt, sehr geschliffen, balanciert und rein, distinguiert, mit Charme, Kraft und Rasse. Sehr feingliedrige und engmaschige Tanninstruktur, lebendig und komplex am Gaumen, hochmineralisch, kompakt und druckvoll. Hier kommt viel Natürlichkeit und Terroir zum Ausdruck, delikate Säure, sehr differenziert und fein bis weit in den Abgang. Kein massiver CALON-SÉGUR, aber ein echter 3° Grand Cru Classé mit großem Charakter. Weit gefasster Rahmen, gute Fülle und Reife. 2V | 75CS | 17CF | 6M | 2PV | 13,1 % | 100Neu | 36 hl/ha

■ **2013 Montrose** | St.-Estèphe
91–93 | RG 18/20 | DE 18/20 63,70 € **75,80 €**



Der neue Chais auf MONTROSE sieht aus wie die übergroße Halle eines internationalen 5-Sterne-Hotels. Gelesen wurde bis zum 17. Oktober. Dichte, dunkle Farbe, etwas matt. Reserviert, süßlich und fein im Duft, mit schöner, klarer Frucht und distinguiertem Holz. Sehr stilvolle Art im Mund, elegant und stoffig, mit feinem Schliff, nicht sehr massiv, eher auf edel getrimmt. Runde Statur, mit sehr guten, feinen Tanninen von großer Distinktion, und guter Länge. Ganz reife Säure, die bestens eingebunden ist, stimmig, nicht überwältigend. Hier wurde mit viel Gefühl und großartiger Perfektion gearbeitet. Feiner als Calon-Ségur, aber nicht mit dessen Spannung. Deutlich runder als der leicht hart wirkende Cos d'Estournel. 1V | 68CS | 29M | 3PV | 60Neu | 32 hl/ha | 60GV | 26.09–17.10.

PAUILLAC

■ **2013 d'Armailhac** | Pauillac
90–92 | RG 16/20 | DE 17/20 25,13 € **29,90 €**



Der D'ARMAILHAC war einer der überzeugendsten Pauillacs im mittleren Segment. In Anbetracht seines günstigen Preises eine wirkliche Kaufoption! Dunkle, dichte Farbe. Superreife, konzentrierte Frucht in der Nase, mit viel Kraft und feinem Holz, Cassis, Teer. Ganz dicht und stoffig im Mund, viel Kraft und Würze, sehr guter Zug, ganz frisch und saftig. Sehr gelungener, mittelmittler Pauillac mit Stoff und männlicher Ausstrahlung. Die leicht prägnante Säure lässt ihn sehr lebendig erscheinen, wird im langen Abgang aufgewogen von viel Fleisch und feinen, reifen Tanninen. 3V 59CS | 28M | 12CF | 1PV | 01.–14.10.

■ **2013 Grand Puy Lacoste** | Pauillac
91–93 | RG 17/20 | DE 17+/20 35,71 € **42,50 €**



Auf dem Château verkostet, zeigte GRAND PUY LACOSTE seine wahre Größe. Dunkle, dichte Farbe. Sehr reife, dichte Cabernet-Frucht im Geruch, mit viel Cassis und leicht schokoladiger Kopfnote vom Holz. Likörig-transparente Erscheinung, wirkt anpackend, klar und durchsichtig. Viel Saft und Frische im Mund, mit schmelziger Frucht, ganz tief und rassig, sehr klar und geschliffen, mit großartigem Säuregrip. Cremig-fleischige Mundfülle, feinkörnige Tannine, die etwas an Lafite erinnern. Strahlt brillante Frucht und perfekte Balance aus. Hält locker 20 Jahre. 2V | 80CS | 20M | 75Neu | 31 hl/ha | 30.09.–11.10.

■ **2013 Pontet-Canet** | Pauillac
91–93 | RG 17/20 | DE 18+/20 67,14 € **79,90 €**



Die nun schon zehn Jahre betriebene Biodynamie scheint den Reben auf PONTET-CANET eine große Widerstandskraft zu verleihen. Im schwierigen Jahrgang 2013 benutzte man im Weinberg die geringste Menge Kupfer jeher. Die Trauben wurden sehr früh reif, der Ertrag lag mit 15 hl/ha allerdings extrem niedrig. Dafür gab es nahezu keinen Zweitwein. Sehr massive, leuchtend rote Farbe. Süß, likörig, reif und offensiv duftet der

Pontet-Canet 2013. Seine üppige, helltönige Frucht erinnert an andere biodynamische Weine, zeigt jedoch nur wenig Pauillac-Typizität. Dichte Art im Mund, sehr viel Extrakt mit fast Amarone-hafter Süße von möglicherweise eingetrockneten Beeren? Viel Kraft am Gaumen mit süß-saurem Spiel und leichter Schärfe im Finale. Sehr gereifte Aromen, wirkt deutlich älter als 2013, locker gewebt, leicht hohle Mitte. Wenig Sortentypizität, leicht raue Tannine mit gepflegter Adstringenz, trocken, gute Länge. Dichte, stoffige Textur, wesentlich viskoser als andere Pauillacs. Ein sehr guter, eigenständiger Pontet-Canet, der entweder seinen Pauillac-Charakter noch findet oder immer ein einsamer Jäger bleibt. 1V | 65CS | 30M | 4CF | 1PV | 50Neu | 15 hl/ha

■ **2013 Mouton-Rothschild** | Pauillac
92–94 | RG 17/20 | DE 18+/20 242,86 € **289,00 €**



Trotz schlanker 12,6% Alkohol zeigte MOUTON seine typische fleischige Fülle. Dicht, würzig und eher etwas deftig in der Nase, mit viel Rückgrat und Intensität im Hintergrund. Satt attackierend im Mund, kraftvoll, kernig und intensiv, zeigt er gute Struktur und Saft in seiner üppig-dichten Mitte. Der körperreiche, weit aufgespannte und ausladende Auftakt lässt ihn im Finale noch etwas hohl und leicht säuredominiert erscheinen. Doch die meisten Mouton-Liebhaber waren begeistert ob der Opulenz und Fülle, die man in diesem Jahrgang eher selten antrifft. Denn die gereiften Aromen des Mouton wirken deutlich einladender als der schlankere, klassisch-zurückhaltende Lafite. 89CS | 7M | 4CF | 83Neu | 48GV | 30 hl/ha | 12,6% | 30.09.–09.10.

■ **2013 Lafite-Rothschild** | Pauillac
93–95 | RG 18/20 | DE 18+/20 335,94 € **399,00 €**



Der reservierte, aristokratische LAFITE wurde von vielen Verkostern unterschätzt. Die Größe dieses Weines besteht in seiner unangestregten Tiefe und Ausdruckskraft, in der puristischen Klarheit und distinguierten Vielschichtigkeit. Hier wird nicht mit Muskeln gespielt, alles wirkt unspektakulär und locker. Schlanke 12,7% Alkohol werden von 98% Cabernet Sauvignon mit 2% Merlot angetrieben und reifen in 100% neuen Fässern, ohne dass das Holz wahrnehmbar ist. Auch letzteres ist ein Indiz seiner ausgezeichneten Qualität. Denn wäre er dünn, wie viele behaupten, könnte man das Holz deutlich schmecken. Dunkle Farbe, dicht verwobene, reservierte und distinguierte Nase. Kompakt und schmelzig, ganz reif und pur, viel Charakter mit unangestregter Fülle. Sehr stilvoller Lafite mit reinstem Cabernet-Aromatik, ein Leckerbissen für Pauillac-Puristen. Tolle Frucht und Rasse, ganz feine runde Tannine, sehr kompakt am Gaumen, ausgewogen und weit gefasst, dabei immer frisch und klar definiert, mit feinsten Säure und sehr guter Länge. 98CS | 2M | 100Neu 12,7% | 30 hl/ha | 33GV | 30.09.–12.10. | 1V

ST.-JULIEN

■ **2013 Léoville-Barton** | St.-Julien
92–94 | RG 17/20 | DE 17,5/20 47,48 € **56,50 €**

Wie immer einer der lockersten und natürlichsten Weine aus Bordeaux. Intensive, viskose



Farbe. Massive, schokoladige Nase, ganz tief und natürlich gewachsen, sehr stoffig, reif und würzig, mit liköriger Kopfnote. Satt und rund im Mund, mit hochdistinguierten Tanninen, nicht ganz so fein wie Las Cases, jedoch mit beeindruckender Fruchtausbeute. Rund, saturiert und sehr fest, stimmig, ausgewogen, ewig lang und weit aufgespannt, ganz locker und unangestregt. Erhabene Struktur und Eleganz. Kein ganz großer Barton, aber vieles überstrahlend. 2V | 85CS | 15M | 13% | 60Neu | 35 hl/ha | 02.–14.10.

■ **2013 Léoville Las Cases** | St.-Julien
93–95 | RG 17/20 | DE 18+/20 83,95 € **99,90 €**



Auf LÉOVILLE LAS CASES wuchs ein majestätisch vielschichtiger und würziger 2013er heran – auf Augenhöhe mit Lafite-Rothschild, Latour und Haut-Brion, vor Mouton-Rothschild! Wenn nötig, wurde die Gärung mit Reinzuchthefer in Gang gesetzt, bis lediglich 23°C Maximaltemperatur, vorwiegend in Holzbottichen fermentiert und zwei bis drei Wochen auf der Maische belassen. Hochintensive, leuchtende Farbe. Dicht, massiv und verschlossen im Duftbild, mit satter Frucht im Fond. Ganz fein und intensiv auf der Zunge, dicht verwoben, druckvoll, mit viel Kraft am Gaumen, Teer, Lakritz und Cassis. Festfleischig und komplex, dennoch geschmeidig und weit gefasst. Sehr geschliffen und natürlich, bereits sehr rund, dennoch mit großem Potenzial ausgestattet. Ewig lang strukturiert mit fein integrierter Säure und großer Vielschichtigkeit. In feinste Partikel zersprengte Tannine mit feiner schokoladiger Würze, ewig lang. 74CS | 14CF | 12M | 13,1% | 31 hl/ha | 85Neu

MARGAUX

■ **2013 Palmer** | Margaux
92–94 | RG 18/20 | DE 18+/20 **auf Anfrage**



Der Cabernet kam auf PALMER mit schlanken 12% Alkohol daher und auch der Merlot hatte nur ein Potenzial von 12,5%. Um die Säure besser zu puffern, wurde vor der Gärung leicht chaptalisiert – mit Erfolg. Sehr dunkle Farbe. Weit ausladende Nase mit opulenter Frucht, sehr tief, dennoch verschlossener als der Zweitwein Alter Ego. Zeigt viel Fleisch und likörige Fülle im Fond. Satte, dichte Attacke im Mund, rund und fein gewoben, beeindruckende, satte Art mit viel Spiel und Zug. Ganz klassischer Palmer mit großer Ausstrahlung wie ein Jahrgang aus den 80ern, nur mit einer etwas kühleren Frucht und mehr Präzision. Weit gefasst und unglaublich üppig für 2013. Großartig. 1V | 49M | 51CS | 50Neu | 13% | 25 hl/ha | 27.09.–11.10. | 33GV

■ **2013 Margaux** | Margaux
95–96 | RG 18/20 | DE 18+/20 242,86 € **289,00 €**



PAUL PONTALLIER beschrieb es respektvoll als Privileg, dass man sich alle Maßnahmen zur Erlangung der maximalen Qualität leisten konnte, denn der Aufwand im Weinberg überforderte viele der Nachbargüter. Die Merlots enttäuschten auf MARGAUX und schafften es

nicht in den Grand Vin, der 38% der gesamten Produktion repräsentiert. Nur 22 hl wurden je Hektar geerntet! Leuchtende Farbe, ganz feine, tiefe Nase mit hochdistinguierter Frucht, noch etwas verschlossen, aber mit sehr gutem Potenzial. Ganz feine, tiefe und elegante Frucht, sehr finessenreich und geradlinig, jedoch nicht so opulent und reichhaltig wie in einem großen Jahr. Deutlich der längste, weiteste und komplexeste Rotwein des Jahrgangs. Puristische Frucht, rotbeerig und sehr Margaux-typisch mit großer Länge, ewig weit aufgespannt am Gaumen. Ganz zart, eindringlich und doch sehr kraftvoll und nachhaltig. Absolut reife und hochfeine Tannine, bleibt immer frisch und tief gestaffelt bis weit in den Abgang. Ein großer, klassischer, stilsicherer MARGAUX mit phantastischem Charakter. 94CS | 5CF | 1PV | 22 hl/ha | 80–90Neu | 30.09.–12.10. | 38GV | 1V

GRAVES

■ **2013 Chantegrive** | Graves
89–91 10,25 € **12,20 €**



CHÂTEAU CHANTEGRIVE ist eigentlich eher für seine Weißweine bekannt. Der rote 2013er ist nicht mehr und nicht weniger als ein durch und durch klassischer, mustergültig authentischer Graves. Je zur Hälfte aus Cabernet Sauvignon und Merlot komponiert, wirkt er sehr ausgeglichen, mittelgewichtig, süß, reif und saftig, mit leicht speckiger Holznote (50% neu), guter Tiefe und festfleischiger Frucht. Dicht, stoffig und rassig, mit viel Kraft, kompakt gebaut, sehr guter Druck und Länge. 2V | 50M | 50CS | 50Neu | 13% | 28 hl/ha | 80GV

PÉSSAC-LÉOGNAN

■ **2013 Haut-Bailly** | Pessac-Léognan
92–94 | RG 17/20 | DE 17/20 45,80 € **54,50 €**



Der klassisch anmutende HAUT-BAILLY ist einer der überzeugendsten Grand Crus vom linken Ufer. Dunkle, dichte Farbe. Konzentriert, schokoladig und kirschtig-reif, mit locker gefasster Frucht, ganz unangestrengt, sehr ausgereifte Aromen, tief und klar gestaffelt. Sehr geschliffen und reif im Mund, mit feiner, komplexer Frucht und sattem Extrakt. Sehr locker und natürlich, weit aufgespannt, mit saturierter Struktur und feinem Tannin, ganz lang und ausgewogen. Ein fülliger, ausgezeichneter HAUT-BAILLY, auf Augenhöhe mit La Mission, knapp hinter Haut-Brion, etwas besser als Pape-Clément. 64CS | 34M | 2CF | 12,9% | 20,6 hl/ha | 01.–10.10. | 55Neu | 40GV

■ **2013 Haut-Brion** | Pessac-Léognan
93–95 | RG 19/20 | DE 18+/20 242,86 € **289,00 €**



Der Erfolg auf HAUT-BRION geht auf die frühe Reife und die damit früh begonnene Lese zurück. Denn die erste Partie der Merlots war ausgezeichnet, ohne Regen und Fäulnis eingebracht. Ganz dichte, dunkelbeerig-zarte Nase, mittelgewichtig, nicht wuchtig, mit großer Finesse und typischer Haut-Brion-Distinktion. Ganz tief, mit großer Klasse, sehr fein und einladend. Weit gefasst im Mund, sehr ausgewogen, hochdistinguiert,

mit feinen Tanninen und hocheleganter Säure, die dezent im Hintergrund die Fäden zieht. Ganz saftig und immer frisch. Die auf den Punkt gebrachte Reife des Traubenmaterials gibt ihm eine großartige Balance, ganz ohne grüne Akzente oder marmeladige Noten darin. Mittelgewichtig, sehr geschliffen, fein und weit aufgespreizt am Gaumen. Ein großer HAUT-BRION, außergewöhnlich gut für 2013. Sehr fest und geschlossen, tief und feinsinnig justiert. Perfektes winemaking. 50M | 4,5CF | 45,5CS | 13,1% | 67Neu | 28 hl/ha | 24.9.–11.10.

POMEROL

■ **2013 Bourgneuf-Vayron** | Pomerol
91–93 | RG 17/20 | DE 16/20 22,27 € **26,50 €**



Der preiswerte BOURGNEUF in Pomerol ist, von vielen unbemerkt, seit einigen Jahren im Aufwind. Die von Parker oft bemängelte Rustikalität ist längst Vergangenheit. Der direkte Nachbar von Trotanoy konnte auch in 2013 überzeugen. Dunkle Farbe. Verschlossene Nase mit breitschultrigem Ansatz, sehr dicht und fruchtbetont. Beerig, reif, und stoffig, satte Frucht, üppiger Merlot-Schmelz mit hohem Extrakt, viel Saft und Kraft darin. Die knackige Säure ist gut gepuffert von frischer Frucht mit kühler Ausstrahlung. Satter, lebendiger Pomerol mit guter Spannung, klar, reif und frisch, mittelgewichtig, spielerisch. Sehr solide gebaut, fest strukturiert mit jugendlichen Tanninen. 3V | 33Neu | 90M | 10CF | 13%

■ **2013 Feytit-Clinet** | Pomerol
92–94 | RG 16/20 | DE 16,5/20 35,71 € **42,50 €**



JÉRÉMY CHASSEUIL verteidigte mit seinem erfolgreichen 2013er seinen mittlerweile festen Platz unter den Top-10 in Pomerol. Vom 30. September bis 9. Oktober brachte er die spärliche Ernte von maximal 25 hl/ha ein. 13,3% Alkohol erreichte er mit 95% Merlot und 5% Cabernet Franc, 70% reiften in neuen Fässern. Wie immer die dunkelste Farbe in Pomerol. Dicht und intensiv in der Nase, nicht ganz so exotisch oder wuchtig wie sonst, etwas verhaltener, aber FEYTIT-typisch. Dunkle, saftige Beeren mit Schokolade und etwas Karamell. Dichter Auftakt im Mund, ganz reife Aromen, würzig, sehr stoffige Struktur mit guter Fülle im Mittelstück. Sehr guter, saftiger Zug, erinnert an den äußerst gelungenen 2008er. Körperreich, sehr klar definiert, mit knackiger Säure, die ihm viel Grip und Frische verleiht. Schmelzig-rund, mit viel Fleisch und gutem Verve, lebendig und komplett. 94/100 sind ihm sicher. Vielleicht ist bei fortgeschrittener Reife auch mehr drin. 95M | 5CF | 70Neu | 23–25 hl/ha | 30.09.–09.10. | 13,3%

UNSER EXTRAPRIMA-TIPP: FEYTIT-CLINET ist seit dem Jahrgang 2004 unser Lieblings-Pomerol. Die Qualitätssteigerung, die JÉRÉMY CHASSEUIL erreicht hat, ist unglaublich. Anfangs hat das niemand mitbekommen. Mittlerweile zählt FEYTIT-CLINET auch bei den internationalen Verkostern zu den Top-Pomerols. Preislich ist er weiterhin extrem günstig ... hoffentlich bleibt das auch noch lange so! Den 2011er Feytit-Clinet hat ROBERT PARKER nun

nach der Füllung neu bewertet: Nur fünf Weine aus Pomerol erhielten die Höchstpunktzahl 95/100: Pétrus, Le Pin, Clinet, l'Eglise-Clinet und Feytit-Clinet! Deshalb empfehlen wir Ihnen auch unbedingt den 2013er oder 2012er Feytit-Clinet in Subskription. Von 2010 und 2011 haben wir auch noch ein paar Kisten. **Mehr Spitzen-Merlot fürs Geld gibt es weltweit nirgends!!!**

■ **2013 La Fleur Pétrus** | Pomerol
92–95 | RG 18/20 | DE 17+/20 80,67 € **96,00 €**



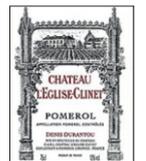
Die Familie MOEUX stellt die Top-3 aus Pomerol: JEAN-FRANCOIS den Pétrus, Bruder CHRISTIAN Trotanoy und La Fleur Pétrus. Lediglich etwa 1/3 der normalen Produktion konnte auf LA FLEUR PÉTRUS eingebracht werden. Verhaltene Nase, sehr verschlossen. Ganz zart und weich im Mund, mit reifer Frucht und feiner, ausgewogener Struktur. Tief, sehr schmelzig und reif auf der Zunge, mit viel Spiel darin. Ganz harmonisch gewachsen und fest zusammengesetzt, aus einem Guss. Knapp hinter Pétrus und knapp besser als Nachbar Lafleur, mit etwas mehr Frucht und Schmelzigkeit. Rotbeerig, geschmeidig, etwas viskosere Fülle als Pétrus.

■ **2013 Trotanoy** | Pomerol
93–95 | RG 18/20 | DE 17,5/20 85,71 € **102,00 €**



Lediglich etwa 1/3 der normalen Produktion konnte auf TROTANOY eingebracht werden. Dunkle, lebendige Farbe. Dichte, dunkelbeerige Frucht mit Brombeer, Heidelbeer und Cassis, ganz tiefgründig und ungewöhnlich intensiv für den Jahrgang. Rund und schmelzig im Mund, weit gefasst, traumhaftes Tannin, ewig weit verteilt, wenn auch nicht ganz so feinkörnig wie bei Pétrus. Sensationelle Frische am Gaumen mit kühler, reifer Aromatik. Ganz tief und vielschichtig, in hochreifer, satter Ausrichtung. Nur wenige Pomerols besitzen in diesem Jahr die Fülle des TROTANOY, der an seinen unterschätzten Vorgänger aus 2006 erinnert.

■ **2013 l'Eglise-Clinet** | Pomerol
92–94 | RG 19/20 | NM 94–96 125,63 € **149,50 €**



Der wichtigste Rotwein des Jahrgangs ist der phantastische L'EGLE-CLINET. Er besitzt unglaublich dichte Tannine und eine großartige Fülle wie in einem sehr guten Jahr. Dunkle, dichte Farbe. Massivste Nase von Pomerol, ganz dicht und intensiv, Schokolade, Pflaumen und frische Beeren. Hochkonzentriert und reichhaltig-schmelzig dann im Mund, sehr massiv, mit enormer Kraft und grandioser, extraktreicher Frucht. Ganz opulent, recht feine Tannine mit guter Länge. DENIS DURANTOU erzeugte wieder einen schwelgerischen, voll ausgereiften Pomerol und zeigte seinen Kollegen, wie man auch in einem Jahrgang wie 2013 einen breitschultrig strukturierten Wein machen kann. 90M | 10CF | 70Neu | 13,5% | 20–25 hl/ha | 10.000 Flaschen

■ **2013 Pétrus** | Pomerol
93–95 | RG 18/20 | DE 18+/20 **auf Anfrage**
OLIVIER BERROUET erzeugte auf PÉTRUS erwartungsgemäß den feinsten und distinguiertesten Wein der Appellation. Dabei kam er auf kaum mehr als 50% einer normalen Ernte. Derzeit zeigt



der PÉTRUS noch wenig Frucht, seine feinen Tannine zeugen jedoch vom großartigen Terroir. Distinguierte, verhaltene Nase in rotbeeriger Orientierung, fein und tief, jedoch noch sehr verschlossen. Die finessenreiche, delikate, rotbeerige Frucht spiegelt sich auch im Mund wider. Distinguiert und elegant, mit superfeiner Säure, die dem PÉTRUS eine sehr klare Definition verleiht. Sehr geschliffene, fein zerstäubte Tannine mit viel Druck und Spannung am Gaumen, feinste Struktur mit Rasse und Länge. Nicht sehr opulent, ganz auf Finesse gebaut, mit guter straffer Art. Auf lange Reifung ausgelegt. 100M | 26 hl/ha | 50Neu | 02.-04.10.

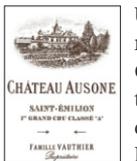
ST.-EMILION

■ **2013 Bélair-Monange** | St.-Emilion
93–95 | RG 17/20 | DE 17/20 *ausverkauft* **69,00 €**



CHRISTIAN MOUEIX feilt seit der Übernahme 2008 an der steten Verbesserung auf BÉLAIR-MONANGE. Schritt für Schritt kommt er der Perfektion nahe. Unglaublich tief, reif und charaktervoll, mit feinstem Tannin und distinguiertes Extraktsüße liegt er gemeinsam mit Ausone und Tertre-Rôteboeuf unter den Top-3 des Jahrgangs aus St.-Emilion! Duftig und rotbeerig-fruchtbetont zeigt sich die Nase ganz frisch und fein, mit distinguiertes Tiefe. Seine außerordentlich feinen Tannine mit der weit aufgespannten Verteilung im Mund, zeugen von dem grandiosen Terroir. Komplex und wunderbar vielschichtig verwoben mit der delikatsten, cremigen Frucht und der dezente, kaum wahrnehmbaren Säure, wie von Geisterhand. Immer frisch und schmelzig, angefüllt mit feinsten Extraktsüße, schwelgerisch und dicht, mit enormer Fülle im Abgang. Ein ganz feiner, reichhaltiger St.-Emilion mit großem Charakter. Leider nur 1000 statt sonst 1800 Kisten.

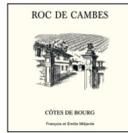
■ **2013 Ausone** | St.-Emilion
94–96 | RG 19/20 | DE 18/20 *352,94* **420,00 €**



Überragend einmal mehr das vermutlich »beste Terroir der Welt« – CHÂTEAU AUSONE. Hochkomplex, tief, mit sensationellem Spiel und dem weitesten Rahmen aller roten Bordeaux 2013 ausgestattet. Tiefdunkle, fast schwarze Farbe. Ganz dicht und weit aufgespannter Duft, mit enorm reifer Frucht darin, tief, likörig und delikate. Sehr dicht und extraktreich, mit saturierten, voll ausgereiften Aromen und feinstem Holz. Ganz tief und ausgereift auch im Mund, mit viel Extrakt und enormer Fülle. Er entwickelt ein sensationelles Spiel von Süße und Säure, mit salziger Würze, großer Mineralität und satter Spannung. Tief, hochkomplex, ganz locker, dunkelbeerige, frische Frucht mit Schokolade und Graphit gespickt. Die spärlichen 9000 Flaschen stellen in 2013 etwa 2/3 der Produktion dar. 55CF | 45M | 85Neu | 02.+03.10. | 22 hl/ha

BOURG

■ **2013 Roc de Cambes** | Bourg
91–93 | RG 16/20 *41,93 €* **49,90 €**



FRANCOIS MITJAVILLE produziert magische St.-Emilions auf Tertre-Rôteboeuf. Aber auch auf ROC DE CAMBES an der Côte de Bourg erzeugt er traumhaft authentische, eigenständige Charakterweine, die einem lange im Gedächtnis bleiben. Jahrgangsvariationen haben bei seinen Weinen fast keine Auswirkungen, daher variierte MITJAVILLE über viele Jahre hinweg auch deren Preise nicht. Weder rauf noch runter. Wünschenswert, es gäbe mehr solche beherzten Individualisten in Bordeaux! Dicht, dunkelrot leuchtend. Likörig süß, mit enormer Fülle und dekadenter Frucht, hochreif bis leicht konfiert, ohne gekochte Noten. Würzige Aromen, leicht speckige Holznote (100% neue Barriques), etwas Rauch, sehr süß duftend, anziehend. Geschmeidig und rund auf der Zunge, sehr saftig und unglaublich tief, außerordentlich klare und konzentrierte Frucht, blumig, duftig. Sehr lebendig und intensiv, ein eigenwilliger Charakterkopf, salzige Mineralität, sehr gute Länge und berauschte Fülle. 1V | 13,5% | 100Neu

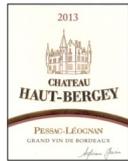
WEISSE BORDEAUX

■ **2013 Chantegrive Cuvée Caroline** | Graves
90–91 *12,52 €* **14,90 €**



Die Cuvée Caroline vom CHÂTEAU CHANTEGRIVE ist immer deutlich reifer und üppiger als die einfache Weißweincuvée. Satte, dichte Frucht mit exotischer Fülle, sehr stoffig, rassig und fein gewebt. Durchaus noch etwas fetter als der ausgezeichnete 2009er, satte, dichte Struktur, gute Länge.

■ **2013 Haut-Bergey blanc** | Pèssac-Léognan
91–93 *22,61 €* **26,90 €**



Wie immer einer der attraktivsten und preiswertesten Pèssac-Léognans. Feine, delikate Frucht, Aprikose, zart und saftig, etwas weniger intensiv als sonst. Saftig und klar im Mund, straff und würzig, mit viel Grip und Rasse. Ein schlank ausgefallener HAUT-BERGEY mit großer Spannung und lebendiger Natürlichkeit. Straff organisierte, reife Aromen mit feiner phenolischer Prägung, dicht gewebt und lang. 75% reifen in Barriquefässern, davon war die Hälfte neu. 1V | 80 Sauv blanc | 20 Sém | 7000 Fl. | 12,7%

■ **2013 Larrivet-Haut-Brion blanc** | Pèssac-Léognan
92–94 *23,45 €* **27,90 €**



Zugunsten der Frische wurde der Holzeinsatz auf LARRIVET HAUT-BRION erfreulicherweise zurück gefahren. Nur 50% neue Barriques kamen zum Einsatz, statt der früher 100%. Hinzu kamen 30% großes Holzfass und 20% Zementeier. Leuchtende Farbe mit grünlichen Reflexen. Ganz tief und schmelzig im Duft, viel Saft und Frucht darin, cremiges Holz, ganz klar und frisch, mit burgundischen Nuancen. Reif und klar strukturiert im Mund, mit samtig-holzigem

Schmelz, balanciert, tief und lang. Sehr mineralisch, mit sensationeller Spannung und hervorragender Dichte. 1V | 70 Sauv blanc | 12 Sauv gris | 18 Sém | 12,9% | 19.–28.09. | 38 hl/ha

■ **2013 Pape-Clément blanc** | Pèssac-Léognan
93–95 | RG 17/20 *96,64 €* **115,00 €**



Reife, intensive Farbe. Satte, reife und recht breit angelegte Nase mit viel Stoff und Citrusaromen, weniger exotisch als sonst. Bebende Säure im Mund, enorm kraftvoll und dicht, mit wahnsinnigem Zug ausgestattet, wie es nur wenige 2013er besitzen. Große Spannung am Gaumen, etwas schlanker ausgerichtet als gewöhnlich, sehr gute Konzentration, die satten Schmelz verbreitet. Dicht, druckvoll, lang und mineralisch. 2V | 43 Sauv blanc | 37 Sém | 17 Sauv gris | 3 Musc | 60Neu | 13,5% | 20.09.–06.10. | 30 hl/ha

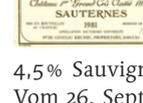
SAUTERNES

■ **2013 Coutet** | Sauternes
93–95 | RG 17/20 | DE 17,5/20 *28,99 €* **34,50 €**



COUTET sticht in den letzten Jahren immer wieder als gelungener Premier Grand Cru heraus. Dichte, grünlich-viskose Farbe. Äpfelig, festfleischig und tief, strahlt die Nase des Coutet weniger Botrytis aus als sonst. Sehr weit gefasst im Mund, sehr strukturiert, tief und lang, viel Citruswürze, ganz klar, mit großartigem Säurezug am Gaumen. Große Konzentration, spielerisch und extrem mineralisch. Zeigt auch im Abgang nur wenig Botrytis, sondern vielmehr klare Fruchtaromen mit brillanter Frische. 1V

■ **2013 Rieussec** | Sauternes
91–93 | RG 17/20 | DE 18/20 *50,34 €* **59,90 €**



Wie immer ist der RIEUSSEC von Sémillon (95,5%) dominiert, 4,5% Sauvignon geben einen dezente Touch. Vom 26. September bis zum 31. Oktober wurde in vier Lesegängen (tries) geerntet. Leuchtende Farbe. Offene, fruchtbetonte Nase mit Golden Delicieux, Banane und Melone. Sehr klares, sattes Duftbild, etwas breiter ausgefallen als sonst, mit reifen Fruchtaromen und feiner Vanillewürze vom Holz. Rund, satt, saftig und schmelzig auf der Zunge, schöne, fruchtbetonte Art mit rassischer Säure, leicht phenolischer Note, guter Länge und Dichte. Ein sehr ausgewogener, abgerundeter RIEUSSEC, der sich schon bald auf der Flasche als charmanter Dessertbegleiter erweisen wird. Kann durchaus auf 94 zulegen. 1V | 95,5 Sém | 4,5 Sauv blanc

Ich wünsche viel Spaß bei der Auswahl Ihrer Bordeaux-Subskription. Gerne stehe ich Ihnen beratend zur Verfügung: (0621) 2 8652

Ihr Thomas Boxberger-von Schaabner

